

AMA
MARKETING

ÜBERBLICK UND UMSETZUNGSMÖGLICHKEITEN IM RAHMEN DER AMA-QUALITÄTSPROGRAMME

Gregor Walcher-Eichinger
10. Juni 2025

Ausgangssituation

EU- und nationale Vorgaben zur Nachhaltigkeitsberichterstattung

NFRD, NaDiVeG, ECGT, EUDR,
CBAM, GCD, CSRD, NaBeG, EU-Taxonomie, CSDDD



Wirtschaftsprüfungs-
unternehmen

Lebensmittelhandel

Verarbeiter

500 Lebensmittelunternehmen mit AMA-Lizenzverträgen

Erzeugergemeinschaften

Erzeuger

44.000 Erzeuger mit 50.000 Erzeugerverträgen
(zehn AMA-Gütesiegel-Richtlinien)

Pflanzlich: **Ackerfrüchte, Obst-Gemüse-Erdäpfel**

Tierisch: **Haltung von Kühen, Rinderhaltung, Schweinehaltung**, Haltung von Schafen und Ziegen, Legehennenhaltung, **Hendlmast**, Putenmast, Fischeaufzucht

Scope 3

Standards

ESRS, FEAC Soy Sourcing Guideline, FIN (QS), FSA (SAI), GHG Protocol (WRI, WBCSD), GLOBALG.A.P. ESS, GRI, IDF global Carbon Footprint standard, ISO 14040/44/67, ISO 14064, PAS 2050:2011 and PAS 2050 dairy, SBTi FLAG, VSME (EFRAG) Add on

Methoden

C-sequ., EPD PCR dairy, FAO LEAP, IPCC Guidelines, PEF, PEFCR

Institutionen

AFRAG, AGES, AMA, AMA-Marketing, BMASGPK, BMJ, BMLUK, Innovation Farm, LBG, LFRZ, LKÖ, ÖRV, UBA, WKÖ...

Wissenschaft

BAB, BOKU, FiBL, HBFLA Gumpenstein, HBLFA Josephinum, Uni Graz, WIFO...

Beratungsfirmen

BTO Forschung, Daxner & Merl, Ecofides Consulting, EY Denkstatt, Fraunhofer Austria Research, LENZ. SustainAbility, I²-Consulting Sabine Ilger, natureOffice, Payer & Partner ESG-Consulting, Pöchlhammer Innovation Consulting, RUG Raiffeisen Umweltgesellschaft m.b.H., Umweltbundesamt, Terra Institute...

Berechnungstools

Agrecalc, ANCA, Arla's FarmAhead, Cap2er, Carbon navigator, **CO2 AgrarCommander Tool**, COMET-Farm, CoolFarm-Tool, e-CO₂, Daato, **EcoVadis**, FarmerJoe, Farm Carbon Calculator, Holos, How good, Inoqo, **LfL Klima-Check**, **NEU.rind**, nonCO₂farm, Opteinics, OverseerFM, Regio-Methode, **Root Global Klimaplattform**, SALCAsustain, SimaPro, SMART-Methode, Sphera, **Sustell™ the LCA platform tool**, TerraZo, **World-Climate Farm Tool...**

EU- und nationale Vorgaben zur Nachhaltigkeitsberichterstattung

NFRD, NaDiVeG, ECGT, EUDR,
CBAM, GCD, CSRD, NaBeG, EU-Taxonomie, CSDDD

Standards

ESRS, FEAC Soy Sourcing Guideline, FIN (QS), FSA (SAI), GHG Protocol (WRI, WBCSD), GLOBALG.A.P. ESS, GRI, IDF global
67, ISO 14064, PAS
G, VSME (EFRAG) Add on
C Guidelines, PEF, PEFCR
IASGPK, BMJ, BMLUK,
UBA, WKÖ...



Dimension

Wissenschaft

Lebensmittelhandel

Primärdaten

Verarbeiter
500 Lebensmittelunterneh

HBLFA Josephinum, Uni
Consulting,
h,
Ilger, natureOffice, Payer &
vation Consulting, RUG

Erzeugergemeinschaft

Erzeuger
44.000 Erzeuger mit 50.000
(zehn AMA-Gütesiegel-Ri

Raiffeisen Umweltoesellschaft m.b.H., Umweltbundesamt, Terra

Pflanzlich: **Ackerfrüchte**,
Tierisch: **Haltung von Kü**
Schweinehaltung, Haltung
Legehennenhaltung, **Hend**

Insellösungen

er, Carbon navigator, **CO2**
CoolFarm-Tool, e-CO2,
on Calculator, Holos, How
nonCO2farm, Opteinics,
Klimaplattform,

Scope 3

SALCA sustain, SimaPro, SMART-Methode, Sphera, **Sustell™ the LCA platform tool**, TerraZo, **World-Climate Farm Tool...**

AGRARMARKT AUSTRIA MARKETING

Aufgabenstellung

Leitgedanke: Ein gut harmonisiertes, branchenübergreifendes und praktikables System integriert in die AMA-Gütesiegelprogramme soll Synergien nützen und den bürokratischen Mehraufwand geringhalten.

**Nachhaltigkeits-
Regularien**

**Nachhaltigkeits-
Standards und
Initiativen**

**Grundlagen THG
Berechnung**

**THG
Hebelwirkungen**

**Interviews AMA-
Lizenznehmer**

**Analyse THG
Berechnungs-
tools**

**Analyse AMA-
Gütesiegel-
Richtlinien**

**Umsetzungs-
möglichkeiten
AMA-Programme**

Ergebnisse aus 22 Interviews mit AMA-Lizenznehmern

Betroffenheit



8 Verarbeiter gemäß CSRD zu Nachhaltigkeitsberichterstattung **verpflichtet**.



19 Verarbeiter **von** ihren **Kunden** zu Nachhaltigkeitsdaten **gefragt**.



Durchschnittlich **1,5 Mitarbeiter:innen (Vollzeitäquivalente)** in Nachhaltigkeit.

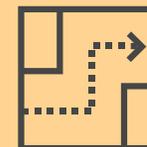
Was würde Ihnen am meisten helfen?



Klarheit in den Vorgaben



Vernetzung
(Branche, Experten, Wissenschaft)



Branchenlösung
(harmonisiertes, praktikables System)
„Nachhaltigkeit sollte kein Wettbewerbsthema sein.“



Informationen
(praxisorientierte Aufbereitung auf verschiedenen Kanälen)



Steigerung **Bewusstsein**
(Landwirte, Branchen, Konsument:innen)



Aktive **Rolle der Landwirtschaft** beim Thema Nachhaltigkeit

Es wurden **22 Interviews** mit **AMA-Lizenznehmern (Verarbeitern von tierischen und pflanzlichen Produkten)** im Februar-April 2025 **durchgeführt**.

5 Milch & Milchprodukte, 5 Frischfleisch, 5 Be- & Verarbeitungsprodukte, 3 Obst, Gemüse & Speiseerdäpfel, 2 Geflügel, 2 Agrarhandel & Mühlen.

Analyse von Treibhausgas Berechnungstools

Aussagen

- Die analysierten Tools haben **viele Gemeinsamkeiten**, aber auch **spezifische Alleinstellungsmerkmale**.
- Es sind sehr **viele THG-Berechnungstools am Markt** verfügbar – davon sind „CO₂ AgrarCommander Tool“, „NEU.rind“, „Root-Global Klimaplattform“, „Sustell™ the LCA platform tool“ und „World Climate Farm Tool“ aus heutiger Sicht am relevantesten, um **Nachhaltigkeits-Anforderungen** zu erfüllen (ESRS-Standard E1 Klimawandel).
- **Alle** Betreiber der Berechnungstools **entwickeln ihre Angebote laufend weiter**.
- Bei **EcoVadis** stehen landwirtschaftliche Produkte weniger im Fokus. Quantitative THG-Berechnungen sind aktuell nur auf Anfrage von Partnern verfügbar.

Tool	Schwerpunkt
 CO₂ AgrarCommander Tool	Unterstützt Unternehmen im pflanzlichem Bereich auf Basis der Eingaben im elektronischen Betriebsheft (Düngung, Pflanzenschutz, Feldbearbeitung...) bei der THG-Bilanzierung. Dadurch entsteht kein Zusatzaufwand für Landwirte.
 NEU.rind	Ist spezialisiert auf den Milchvieh-Bereich (Milch- und Altkühe). Es zeichnet sich durch eine hohe Datengranularität und sehr starker Datenvernetzung von Primärdaten aus bestehenden Datensystemen aus.
 Root Global Klimaplattform	Ist in Europa bereits auf sehr vielen Betrieben sowohl im tierischen als auch im pflanzlichen Bereich umgesetzt und entwickelt sehr schnell Lösungen für weitere Anwendungsbereiche.
 Sustell™ the LCA platform tool	Hilft Unternehmen in tierischem Bereich auf den Ebenen Landwirtschaft, Futtermittelherstellung und Schlachtung und Verarbeitung Es findet international Anwendung auch über Europas Grenzen hinweg.
 World-Climate Farm Tool	Sehr viele Kategorien im tierischen und pflanzlichen Bereich werden abgedeckt und von betriebsexternen Personen Daten erhoben für eine produktbezogene und gesamtbetriebliche Klimabilanz. Es gibt auch ein Label für die Zertifizierung.
 EcoVadis Carbon Action Manager	EcoVadis SAS, unterstützt über alle Industriezweige hinweg größere Firmen bei der Bewertung und Reduktion der Treibhausgas-Emissionen . Mit dem Carbon Action Manager können Treibhausgase anhand einer Ratings Scorecard bewertet werden und es gibt Tools zur Einbindung von Lieferanten.

Darstellung der Berechnungstools (1/3)

	"CO ₂ AgrarCommander Tool"	NEU.rind	Root Global Klimaplattform	Sustell™ the LCA platform tool	World-Climate Farm Tool
Betreiber	AgrarCommander GesmbH	Rinderzucht Austria	Root Global GmbH	dsm-firmenich	Carbon Standards International AG
Start Inbetriebnahme (Start Entwicklung)	2024 (2023)	2024 (2022)	2023 (2022)	2022 (2021)	2022 (2021)
Anwendungsbereiche	Pflanzlich Ackerfrüchte, Obst, Gemüse, Speiseerdäpfel (Wein)	Tierisch Milchkühe, Altkühe	Tierisch Milchkühe, Altkühe, Schweine Pflanzlich Ackerfrüchte	Tierisch Milchkühe, Mastrinder, Schweine, Hendlmast, Putenmast, Legehennen, Aquakultur Futtermittel Für alle Futterarten (Mineralfutter, Konzentrate, Fertigfutter, Grundfuttermittel) Trockenfutter, Flüssigfutter Schlachtung und Verarbeitung Umweltbilanzierung von essbarem Gewebe und Innereien, Knochen, Häuten und Schlachtabfällen	Tierisch Milchkühe, Mastrinder, Schweine, Hendlmast, Putenmast, Legehennen Pflanzlich Ackerfrüchte, Kulturen im geschützten Anbau, Acker- und Dauergrünland, Obst- und Weinbau
Länder	Österreich	Österreich	Österreich, Deutschland, Frankreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei Tschechien	Österreich, Deutschland, Dänemark, Großbritannien, Irland, Italien, Niederlande, Spanien, Ungarn, Brasilien, Mexiko, Thailand, USA	Österreich, Deutschland, Schweiz
Anzahl Betriebe Österreich/Europa	Berechnung für alle AgrarCommander-Kunden möglich.	ca. 350 Milchviehbetriebe in Österreich	> 20.000 Milchviehbetriebe in Europa	100 Rindermast- und 100 Schweinemastbetriebe in Österreich	459 Betriebe in Österreich und 956 Betriebe in der Schweiz
Primärdatenquellen	AgrarCommander, MFA	RDV (Rinderdatenverbund inkl. Milchleistungsdaten und Tiergesundheitsdaten), INVEKOS, ÖFK, BAB, AKM, Futtermittelanalysen, Tihalo	Milchleistungsdaten, NextFarming und 365net, MFA	Keine, die vollständige Datenerhebung erfolgt beim Landwirt.	Nutzung bestehender Daten aus Kontrollen, MFA
Anzahl Datenpunkte aus bestehenden Primärdatenquellen	mindestens 28	350 (die 350 Datenpunkte aus bestehenden Datenquellen können angepasst werden und im Folgejahr müssen die bereits eingegebenen Daten nur mehr aktualisiert werden)	11	0	1-35 tierische Daten 1-85 pflanzliche Daten je nach Betrieb

Darstellung der Berechnungstools (2/3)

	"CO ₂ AgrarCommander Tool"	NEU.rind	Root Global Klimaplattform	Sustell™ the LCA platform tool	World-Climate Farm Tool
Anzahl betriebsbezogener Datenpunkte aus Erhebung	keine zusätzliche Erhebung notwendig	ca. 100	ca. 20	ca. 35 plus 5 je Futtermittelkomponente	Erhebung fehlender Datenpunkte am Betrieb
Summe betriebsbezogener Datenpunkte zur THG-Berechnung	mindestens 28	durchschnittlich 450	ca. 31 Unlimitierte Eingabe von Futtermitteln möglich.	ca. 45-55	ca. 94 Für einen Betrieb mit Tierhaltung und Pflanzenbau. Je nach Betrieb können es auch mehr sein. Es müssen nicht zwingend alle Datenpunkte ausgefüllt werden.
Art der Erhebung und Dateneingabe (Landwirt oder betriebsexterne Personen)	Landwirt	Landwirt	Landwirt	Landwirt, Futtermittelhersteller, Schlachthof oder betriebsexterne Personen	betriebsexterne Personen
Zeitaufwand	kein Zusatzaufwand für Landwirte	Ersterhebung 60-120 Minuten . Folgejahre einfacher aufgrund schon vorhandener Daten ca. 30 Minuten .	durchschnittlich unter 30 Minuten	ca. 120 Minuten	30-120 Minuten Je nach Betriebsumfang.
Benutzerfreundlichkeit und Zusatznutzen	kein Zusatzaufwand für Landwirte	Tool beinhaltet Plausibilitätsschecks, Webinare zum Tool, schriftliches Manual, Hilfestellung bei Erhebung, Dateneingabe und Interpretation, Unterstützung durch Hofberater bzw. Landeskontrollverband (LKV).	Tool beinhaltet Plausibilitätschecks, Erklärvideos und Hotline	Benutzerfreundlich aufgrund Erhebung durch externe Experten ; Sustell-Dateneingabe folgt der Produktionsabfolge in der Tierhaltung und ist damit intuitiv verständlich.	Vorbereitungsschreiben, keine Dateneingabe durch Landwirt, sondern durch geschultes Fachpersonal . Nachbetreuung im Zuge einer gemeinsamen Ergebnisinterpretation. Neben Produkt- auch Gesamtbetriebliche Klimabilanz. Label für Zertifizierung
Zeigt das Tool Maßnahmen zur Emissionsminderung auf?	In Entwicklung Maßnahmen sind möglich, aber noch nicht systematisch abgebildet	Maßnahmenempfehlungen, Benchmarking und Szenarienrechner	Erste Indikation findet der Landwirt auf dem Ergebnisbericht. Detaillierte Reduktionsmaßnahmen sind derzeit in Entwicklung.	Experten stehen für emissionsmindernde Maßnahmen zur Verfügung. Szenarien werden berechnet. (FLAG gibt pro Produktbereich die jährlichen Reduktionsprozente an.) Szenarien können durch betriebsinterne Personen berechnet werden.	Unterstützt bei Identifizierung von Emissionsquellen und Umsetzung von Maßnahmen zur Emissionsminderung

Darstellung der Berechnungstools (3/3)

	"CO ₂ AgrarCommander Tool"	NEU.rind	Root Global Klimaplattform	Sustell™ the LCA platform tool	World-Climate Farm Tool
Benchmark mit anderen Betrieben möglich	-	Ja, Benchmarkvergleich mit nach unterschiedlichen Merkmalen einschränkbarer Vergleichsgruppen. Einfacher und erweiterter Betriebsvergleich mit zahlreichen grafischen Auswertungen und Darstellungen.	Ja	Ja, Sustell bietet downloadbare Datensätze für Futtermittel und Farmen zum Zweck des benchmarkings. Dashboard-Funktion zur Visualisierung des benchmarkings	Ja
Basis der Bilanzierung und Berechnungsmethoden	GHG protocol, IPCC, ISO 14064/67	GHG protocol, ISO14000-RL, Product Environmental Footprint, Q-Check bitte zusätzlich noch "IDF 2022" ergänzen	GHG protocol Land Sector and Removals Guidance SBTi FLAG guidance IPCC Sixth Assessment IDF Methodology for LCA	ISO 14040/44 and ISO 14067 FAO LEAP, IDF, EU PEF & IPCC, GHG protocol, CSRD konform mit EU PEF, FAO LEAP, ISO 14064-1	GHG protocol, IPCC: Jeder Prozess wird separat berechnet. Tier 1, Tier 2 und Tier 3 Ansatz, je nach Prozess.
Prüfung der Methodik durch externe Stellen	Methodik gemäß ISO 14067 geprüft durch externe Stelle LRQA	Methodik derzeit noch nicht durch externe Stelle geprüft, Zertifizierung (Prüfung durch externe Stelle) wird allerdings derzeit aufgesetzt	Methodik nach ISO 14064-3 geprüft durch externe Stelle GutCert	Methodik nach ISO 14040 und 14044 geprüft durch externe Stelle DNV Business Assurance Germany GmbH	Methodik gemäß Kriterien eines wissenschaftlichen Beirates aus der Schweiz geprüft durch externe Stelle Agroimpact
Weiterentwicklung	Schnittstelle für andere Aufzeichnungssoftwareanbieter zum Berechnungstool CO ₂ AgrarCommander Tool. Systematische Abbildung von Maßnahmen	Erfassung und Validierung durch Kontrollstellen in Arbeit: Zertifizierung; geplant: Erweiterung auf Mastrindbereich	Mastrinder in Entwicklung. Team zur Unterstützung von Landwirten und Herstellern Teams aus Expert:innen von Wissenschaft, Landwirtschaft, Lebensmittelherstellung, EDV	Pflanzlicher Bereich (innerhalb 12 Monate möglich) Datentransfer (Interface und Schnittstellen zu Kunden, Daten aus anderen Systemen z.B. TIHALO III-Daten, Uploadmöglichkeit von Ergebnissen anderer Bewertungen)	Evtl. Einbeziehung TIHALO III-Daten

[Link](#) CO2 Agrarkommander Tool

[Link](#) NEU.Rind

[Link](#) Root Global Klimaplattform

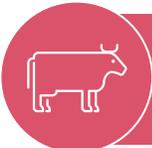
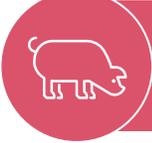
[Link](#) Sustell the LCA platform tool

[Link](#) World Climate Farm Tool

Analyse AMA-Gütesiegel-Richtlinien

Beitrag zum Klimaschutz - Überblick

Die Einhaltung der AMA-Gütesiegel-Richtlinien hilft **qualitative ESRS (Klima)**Anforderungen zu erfüllen

		AMA-Gütesiegel-Richtlinie Haltung von Kühen
		AMA-Gütesiegel-Richtlinie Rinderhaltung
		AMA-Gütesiegel-Richtlinie Schweinehaltung
		AMA-Gütesiegel-Richtlinie Hendlmast
		AMA-Gütesiegel-Richtlinie Ackerfrüchte
		AMA-Gütesiegel-Richtlinie Obst, Gemüse, Speiseerdäpfel

- Der Einsatz **entwaldungsfreier Futtermittel** stellt eine erhebliche Reduktion der CO₂e-Emissionen aus Landnutzungsveränderung (z.B. Rodung von Regenwäldern in Südamerika für den Soja-Anbau) dar
- Durch angepasste Fütterungsstrategien, und **ausgeglichene Nährstoffversorgung** können gesundheitliche Probleme vermieden und die Qualität der erzeugten Milch hoch gehalten werden.
- Der Einsatz **entwaldungsfreier Futtermittel** stellt eine erhebliche Reduktion der CO₂e-Emissionen aus Landnutzungsveränderung (z.B. Rodung von Regenwäldern in Südamerika für den Soja-Anbau) dar
- Durch den **Einsatz eigener bzw. regionaler** kommt es zu einem verringerten CO₂e-Ausstoß durch verkürzte Transportwege
- Der Einsatz **entwaldungsfreier Futtermittel** stellt eine erhebliche Reduktion der CO₂e-Emissionen aus Landnutzungsveränderung (z.B. Rodung von Regenwäldern in Südamerika für den Soja-Anbau) dar
- **Effiziente Fütterungspraktiken**, wie die Anpassung des Rohproteingehalts des Futters durch stickstoffreduzierte Fütterung, können die Ammoniak-Emissionen verringern
- Der Einsatz **entwaldungsfreier Futtermittel** stellt eine erhebliche Reduktion der CO₂e-Emissionen aus Landnutzungsveränderung (z.B. Rodung von Regenwäldern in Südamerika für den Soja-Anbau) dar
- Die **flächendeckende Ausstattung von Scharräumen mit Einstreu** trägt neben einer artgerechten Tierhaltung auch zu einer reduzierten Freisetzung von Ammoniak durch Abdichtung der Gülle bei
- Die **Erhaltung von Dauergrünlandflächen** in Ackerbaugebieten ist entscheidend für die Kohlenstoffspeicherung im Boden und für den Erhalt der Qualität und der Wasserspeicherkapazität des Bodens, sowie dem Schutz vor Bodenerosion
- Der **Schutz von Feuchtgebieten und Torfflächen** trägt dazu bei, natürliche CO₂e-Senken zu erhalten
- Das Führen von **Energieverbrauchsaufzeichnungen** und der Erstellung eines Energieeffizienz-Maßnahmenplans trägt zu verringertem CO₂e-Ausstoß und zur Förderung erneuerbarer Energien bei
- Eine **bodenschonende Bewirtschaftung** hilft die Bodenstruktur und -gesundheit zu verbessern und die CO₂e-Speicherung im Boden zu erhalten

Analyse AMA-Gütesiegel-Richtlinien

Beitrag zum Klimaschutz - Beispiel

Die Einhaltung der AMA-Gütesiegel-Richtlinien hilft **qualitative ESRS** (Klima) Anforderungen zu erfüllen



AMA-Gütesiegel-Richtlinie Haltung von Kühen

Futtermittel aus entwaldungsfreier Produktion: Der Futtermittelleinsatz (inkl. Soja) aus **entwaldungsfreier Produktion** trägt dazu bei, dass **CO₂e-Emissionen** aus **Landnutzungsveränderungen** (z.B. durch Rodung von Regenwäldern in Südamerika für den Soja-Anbau) **erheblich reduziert** werden.

Einsatz europäischer Futtermittel (freiwilliges Modul „Tierhaltung plus“): Durch den Einsatz von **in Europa geernteten und verarbeiteten Futtermitteln** werden **regionale Produktionskreisläufe gefördert**. Die **Verkürzung von Transportwegen** kann zu einem **verringerten CO₂e-Ausstoß** beitragen, wobei Transportmittel und Treibstoffart oft entscheidender für das CO₂e-Einsparungspotential sind.

Güllemanagement: **Gülle und Mist** sind **separat von Futtermitteln zu lagern**. Im freiwilligen Modul „Almmilch/Alpmilch“ gibt es Vorgaben zur Herkunft der Gülle für die Ausbringung auf der Alm. Diese Maßnahmen resultieren in **keiner CO₂e-Reduktion**. Vorgaben zu Güllelageung (z.B. verschlossene Behälter) und -ausbringung (z.B. bodennah) könnten bspw. zu einer Reduktion von Emissionen beitragen.

Ausgeglichene Nährstoffversorgung (freiwilliges Modul „Q^{plus}-Kuh“): Die **Optimierung** von **Fütterungspraktiken** durch **ausgeglichene Fütterung und Mineralstoffversorgung** resultiert u.a. in einer Verbesserung des Energie-Protein-Gleichgewichts im Pansen und Dünndarm, wodurch **Ammoniak- und Methan-Emissionen reduziert** werden.

Vorgehensweise & Limitation: Je Richtlinie wurden Maßnahmen beispielhaft ausgewählt mit variierendem Beitrag zum Klimaschutz unter Berücksichtigung der identifizierten CO₂e-Hebel in der Landwirtschaft. Jede Richtlinie weist mind. 3 Maßnahmen auf, kann aber auch weitere umfassen. Insgesamt hängt der Beitrag der Maßnahmen stark von ihrer konkreten Umsetzung und den regionalen Gegebenheiten ab.

Auszug Quellen: AMA-Gütesiegel-Richtlinie Haltung von Kühen / UBA AT (2023): Maßnahmen zur Treibhausgasreduktion in der Landwirtschaft zur Erreichung der Ziele des Klimaschutzgesetzes / FiBL (2021): Klimaschutz und Ernährung / erweitertes Quellverzeichnis - CO₂e-Hebel Landwirtschaft

AMA-Marketing Nachhaltigkeitsprojekt

PwC

- Klimaschutzbeitrag eher niedrig
- Klimaschutzbeitrag mittel
- Klimaschutzbeitrag eher hoch

Hinweis: Ampelfarben ergeben sich aus dem jeweiligen Klimaschutzbeitrag der Maßnahme und dem allgemeinen Impact des CO₂e-Hebels auf die Betriebsart (s. Hotspots).

Qualitative Analyse

Teil des AMA-Gütesiegel-Programms
MILCH UND MILCHPRODUKTE
Für Teilnehmer mit der Angabe
der Herkunftsregion Österreich

AMA-GÜTESIEGEL-RICHTLINIE
(AMA-Produktionsbestimmungen)

HALTUNG VON KÜHEN

mit den freiwilligen Modulen

- + Tierhaltung plus
- + Heumilch
- + Almmilch/Alpmilch
- + Q^{plus}-Kuh
- + gentechnikfreie Fütterung
- + Bergerzeugnis

Version 2024

Dezember 2024 - Juni 2025

12

Umsetzungsmöglichkeiten AMA-Qualitätsprogramme

Kurzfristige Umsetzungsmöglichkeiten

**Informations-
austausch –
Plattform**

Klimaplattform

**Richtlinien-
(weiter)-
Entwicklung**

**Fokus CSRD
(ESRS E1)**

Kurzfristig keine Priorität

**Verschmutzung,
Wasser,
Biodiversität,
Kreislaufwirtsch.
(ESRS E2-E5)**

**Pfad zur
Reduktion
aufzeigen**

**Nachhaltigkeits-
zertifizierung/-
siegel**

**CSDDD,
Taxonomie, GCD,
EmpCo, EUDR**

Keine Kernkompetenz

**CO₂-Zertifikate,
Emissionshandel**

**Nationale
Strategie(n)**

Wissenschaft

THG-Berechnung

**Standard-
koeffizienten**

Informationsaustausch – Plattform

Informationsaustausch (Orientierung B2B)

- Homepage Informationen zum Thema Nachhaltigkeitsberichterstattung auf www.ama.info.at verfügbar machen
- Webinare z.B. CO₂-Zertifikate, Emissionshandel, Nationale Strategie(n), Wissenschaft, THG-Berechnung
- Arbeitsgruppen (unterschiedliche Schwerpunkte)
- Newsletter

Plattform (Brücke)

- Teilnehmende an AMA-Qualitätsprogrammen entlang der Wertschöpfungskette
- Österreichische Institutionen
- Internationale Standardbetreiber: **QS (Deutschland)**, Vegaplan (Belgien), Red tractor (Großbritannien), Swissgap (Schweiz), Akkerbouw (Holland), Stiftelsen Norsk Mat (Norwegen), **GLOBALG.A.P. ESS Add on (Environmental sustainability solution)**, Farm Sustainability Assessment (FSA) von Sustainable Agriculture Initiative (SAI)

Klimaplattform

- THG-Berechnungstools

- **Klimaplattform mit LfL Klima-Rechner (Anlehnung QS)**

- **Standard-Koeffizienten für die wichtigsten Agrargüter**



Klimaplattform

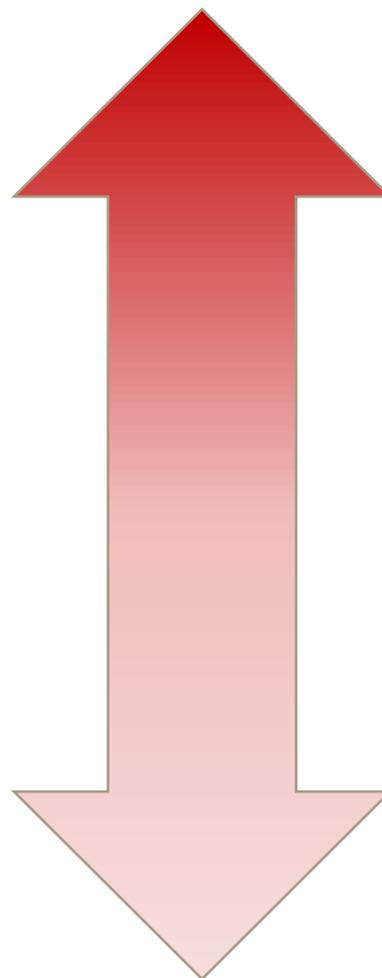
- THG-Berechnungstools
- Klimaplattform mit LfL Klima-Rechner (Anlehnung QS)
- Standard-Koeffizienten für die wichtigsten Agrargüter

ESRS 1 Anlage A.

Schätzung anhand von Sektordurchschnitten und Näherungswerten AR 17. Kann das Unternehmen trotz **angemessener Anstrengungen** keine Informationen über die vor- und nachgelagerte Wertschöpfungskette gemäß Absatz 63 erheben, **schätzt** es die zu übermittelnden Informationen **unter Verwendung aller angemessenen und belastbaren Informationen**, die dem Unternehmen zum Zeitpunkt der Berichterstattung **ohne unangemessene Kosten oder Aufwand** zur Verfügung stehen. Dazu gehören unter anderem interne und externe Informationen wie Daten aus indirekten Quellen, **Sektordurchschnittsdaten**, Stichprobenanalysen, Markt- und Peer-Group-Daten, andere Näherungswerte oder ausgabenbasierte Daten.

Klimaplattform

- THG-Berechnungstools
- Klimaplattform mit österreichischen Faktoren
- Klimaplattform mit LfL Klima-Rechner (Anlehnung QS)
- Cluster
- Standard-Koeffizienten für die wichtigsten Agrargüter



Kosten/Nutzen
Granularität (Anzahl Datenpunkte)
Robustheit
Benutzerfreundlichkeit
Aussagekraft

Richtlinien-(weiter-)Entwicklung

wichtige horizontale Hebelwirkungen

- Futtermittel
- Düngemittel

Empfehlungsliste von Maßnahmen, die THG-Emissionen reduzieren

- Erarbeitung mit Praktikern und Experten
- Prüfung auf Wirksamkeit und Umsetzbarkeit
- Menü: Erzeuger kann individuell an seine Gegebenheiten am Betrieb sinnvolle Maßnahmen auswählen

Herausforderungen

Zielkonflikte Tierwohl, Biodiversität vs. THG-Reduktion

Datenerhebung und rittern um gute THG-Bilanzen setzt die landwirtschaftlichen Betriebe unter einen zusätzlichen Druck

„Ohne Bauern haben wir nichts. Wir müssen dafür sorgen, dass Bauern sich entwickeln können.“

Leon Cuypers, Vion Food Group (Holland), AMA-Forum Fleisch 4. Juni 2025

Slido Umfrage



**Join at
slido.com
#4133 569**

AGRARMARKT AUSTRIA MARKETING

entweder

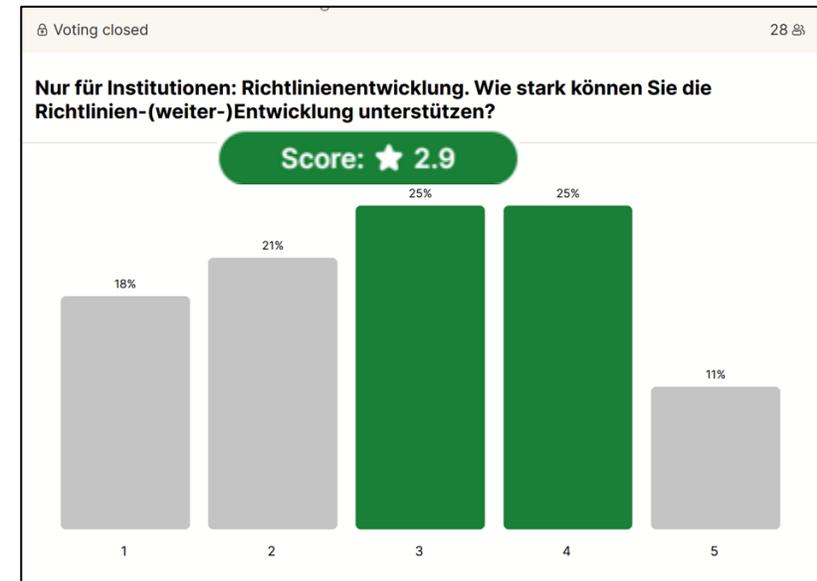
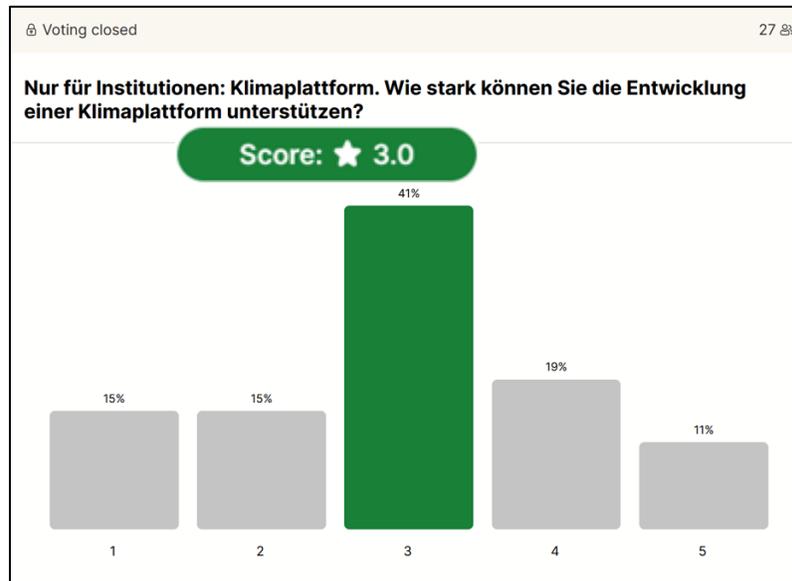
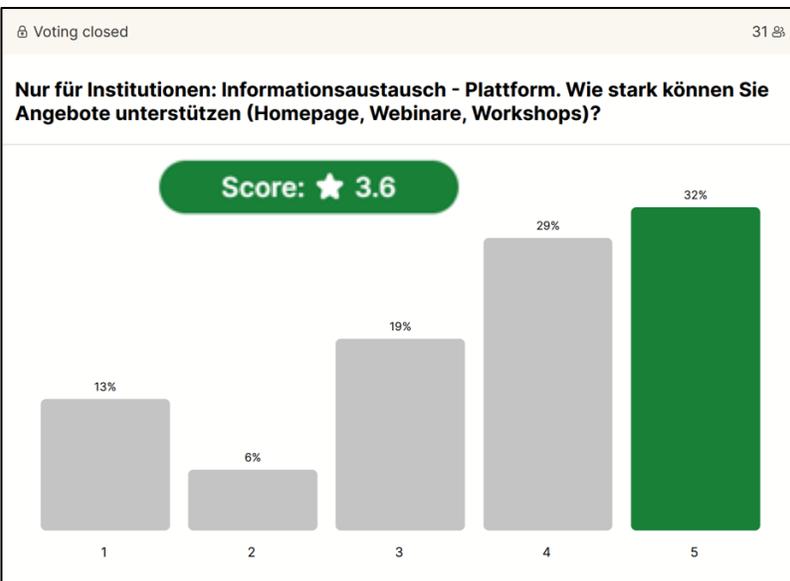
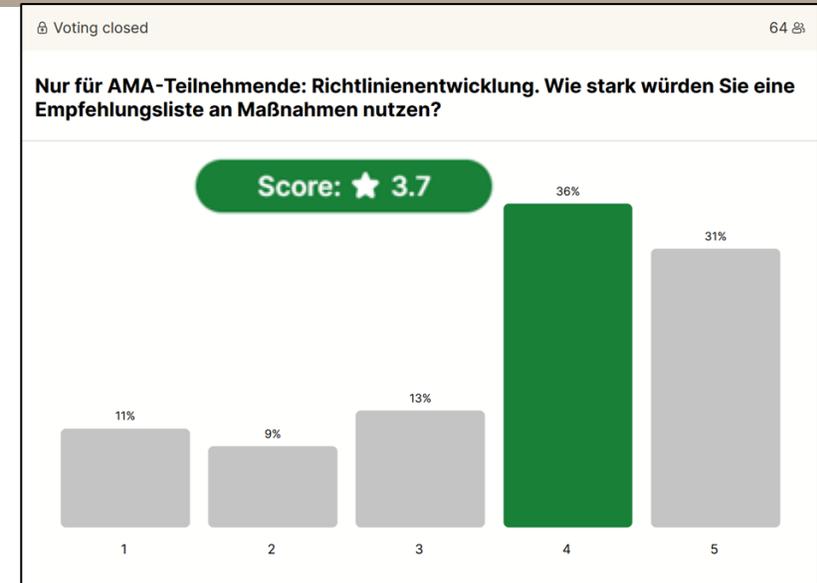
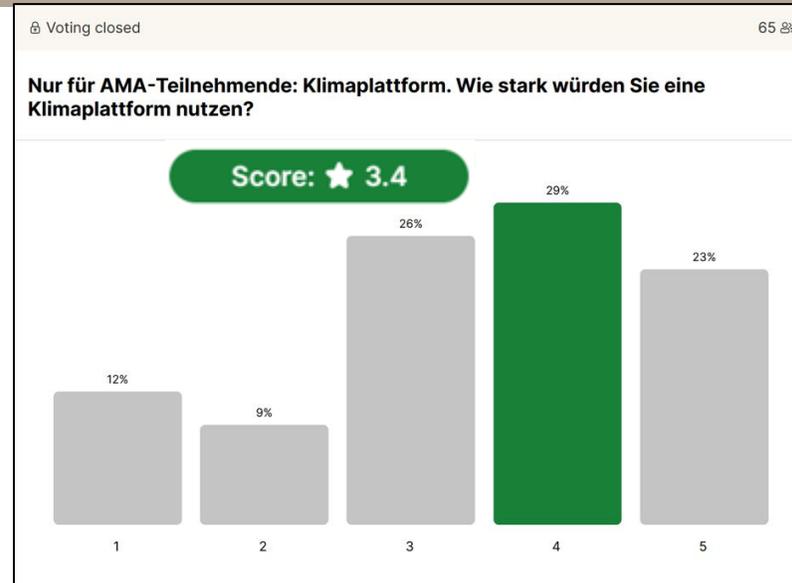
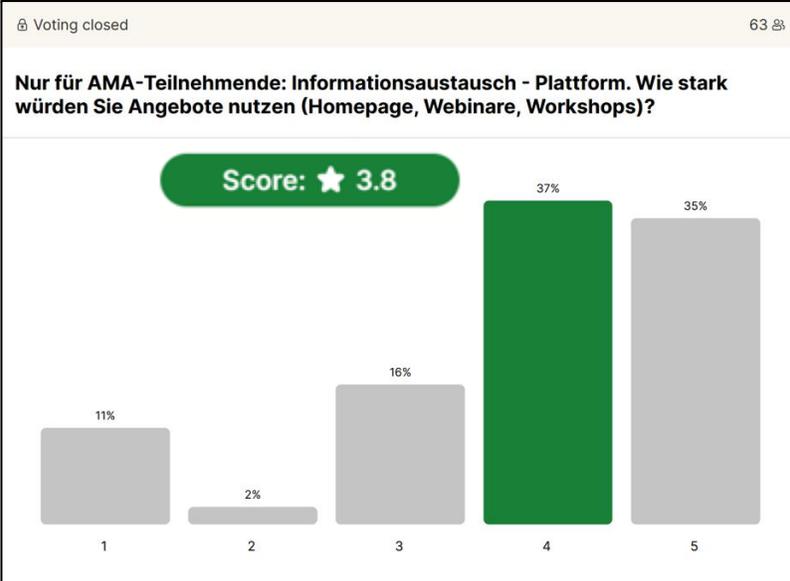
- Nur für AMA-Teilnehmende: Informationsaustausch - Plattform. Wie stark würden Sie Angebote nutzen (Homepage, Webinare, Workshops)?
- Nur für AMA-Teilnehmende: Klimaplattform. Wie stark würden Sie eine Klimaplattform nutzen?
- Nur für AMA-Teilnehmende: Richtlinienentwicklung. Wie stark würden Sie eine Empfehlungsliste an Maßnahmen nutzen?

oder

- Nur für Institutionen: Informationsaustausch - Plattform. Wie stark können Sie Angebote unterstützen (Homepage, Webinare, Workshops)?
- Nur für Institutionen: Klimaplattform. Wie stark können Sie die Entwicklung einer Klimaplattform unterstützen?
- Nur für Institutionen: Richtlinienentwicklung. Wie stark können Sie die Richtlinien-(weiter-)Entwicklung unterstützen?

1... sehr wenig, 5... sehr stark

Ergebnisse Slido Umfrage (77 Votes)



Ihre Ansprechperson



DI GREGOR WALCHER-EICHINGER

Qualitätsmanagement

Qualitätsstrategie und Nachhaltigkeit

t: +43 50 3151 - 424

m: +43 664 8293136

e: gregor.walcher-eichinger@amainfo.at

Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH

Dresdner Straße 68a 1200 Wien

UID ATU39009407

www.amainfo.at